

B e s c h l u s s p r o t o k o l l
der 78. Sitzung des Stiftungsrates am 20. Mai 2021 (Videokonferenz)

Beschluss Nr. 606:

Der Stiftungsrat stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

Beschluss Nr. 607:

Der Stiftungsrat beschließt das Protokoll der Sitzung des Stiftungsrates vom 08.12.2020

Beschluss Nr. 608:

Der Stiftungsrat stellt den Jahresabschluss 2020 der Stiftung für das sorbische Volk fest.

Beschluss Nr. 609:

Der Stiftungsrat nimmt das Sorbische Digitalisierungskonzept in der Fassung vom 12.02.2021 zustimmend zur Kenntnis.

Der Direktor wird beauftragt, das Konzept zu veröffentlichen und den öffentlichen Diskussionsprozess zur Vorbereitung einer zweiten Digitalisierungskonferenz im Herbst 2021 aufzunehmen.

Der Stiftungsrat beauftragt den Direktor, zur Frühjahrssitzung 2022 ein Konzept einer tragfähigen Struktur zur Umsetzung sorbischer Digitalisierungsmaßnahmen vorzustellen.

Beschluss Nr. 610:

Der Stiftungsrat nimmt den Bericht zur Umsetzung aktueller Maßnahmen im Projekt „Sorbische Sprache in den neuen elektronischen Medien“ zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss Nr. 611:

Der Stiftungsrat beauftragt den Direktor, Angebote sorbischsprachiger Medienpädagogik am Standort Bautzen aufzubauen. Im Rahmen dieser Aufbauphase soll bis zur Herbstsitzung 2021 ein entsprechendes Konzept für die gesamte zweisprachige Lausitz erstellt werden, welches eine mögliche Organisationsstruktur, notwendige Personal- und Finanzressourcen sowie mögliche Kooperationen mit bestehenden Strukturen beschreibt. Neben der sorbischen Medienpädagogik sollen dabei auch die Bereiche sorbische Medienproduktion und sorbische Digitalisierungsprojekte berücksichtigt werden.

Beschluss Nr. 612:

Der Stiftungsrat beauftragt den Direktor, in Abstimmung mit den Einrichtungen, die sorbische Sprachressourcen produzieren, eine Open-Data-Richtlinie zu erstellen. Ziel dieser Richtlinie ist die Ermöglichung der freien Nutzung sorbischer Sprachressourcen für den Aufbau und die Weiterentwicklung von Projekten, die die Anwendung der sorbischen Sprache unterstützen.

Beschluss Nr. 613:

1. Der Stiftungsrat stimmt der Einrichtung einer zusätzlichen Stelle für Drittmittelmanagement am Sorbischen Institut e. V. im Rahmen der institutionellen Förderung zu. Bei der Drittmittelakquise ist darauf zu achten, dass mindestens 50 % der durch das Sorbische Institut beantragten Mittel der Finanzierung von Projekten im Bereich der sorbischen/wendischen Sprache dienen. Die Stelle darf frühestens zum 01.08.2021 besetzt werden und ist auf 3 Jahre zu befristen.
2. Der Stiftungsrat stimmt der Einrichtung einer zusätzlichen Stelle für Computerlinguistik/Sprachtechnologie/Webprogrammierung am Sorbischen Institut e. V. im Rahmen der institutionellen Förderung zu. Die Stelle darf frühestens zum 01.08.2021 besetzt werden und ist auf 3 Jahre zu befristen.

Beschluss Nr. 614

Der Stiftungsrat lehnt den Antrag des Smy e. V. vom 01.12.2020 auf Gewährung einer institutionellen Förderung des Serbski Sejm ab. Der Fördergegenstand entspricht weder dem im Staatsvertrag über die Errichtung der Stiftung für das sorbische Volk beschriebenen Stiftungszweck noch dem Willen der Stifter der Stiftung für das sorbische Volk, indem der Fördergegenstand die Existenz der Stiftung selbst in Frage stellt.

Beschluss Nr. 615:

Der Stiftungsrat stimmt zu, zurückgezahlte, nicht verbrauchte Personalmittel des Haushaltsjahres 2020 der durch die Stiftung geförderten Einrichtungen in Höhe von 365.000,00 Euro im Haushaltsplan 2021, Titel 360 01 (Einnahmen aus Überschüssen des Vorjahres), einzustellen und für zweckgebundene Ausgaben 2021 zu verwenden. Die verbleibenden 426.820,05 Euro der o. g. nicht verbrauchten Personalmittel sind der Betriebsmittelrücklage zuzuführen, um die mittelfristige Finanzplanung bis 2025 zu sichern.

Beschluss Nr. 616:

Der Stiftungsrat beauftragt den Direktor, künftig im Rahmen der Haushaltsverhandlungen mit den geförderten sorbischen Einrichtungen Ziele bezüglich der Umsetzung einer dem Stiftungszweck entsprechenden Sprachpolitik zu vereinbaren.

Beschluss Nr. 617:

Der Stiftungsrat bestätigt die Mitglieder des Kuratoriums des Čišinski-Preises Susann Šenkec/Schenk, Marion Stenselowa/Stensel, Měrana Cušcyna/Mirana Zuschke, Leńka Thomasowa/Thomas, Dr. Jana Šoļčina/Schulz, Martina Nowakojc/Noack, Manfred Hermaš/Hermasch und Jan Bělk/Bilk für die Wahlperiode 2021-2026.

Beschluss Nr. 618:

Der Beschluss zur Änderung der Struktur der Stiftungsverwaltung wird auf die Sitzung am 04.06.2021 vertagt.

Beschluss Nr. 619:

Der Stiftungsrat nimmt den Tätigkeitsbericht des Beirats des Sorbischen National-Ensembles gGmbH, die Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Prüfung des Verwendungsnachweises für das Geschäftsjahr 2019 zur Kenntnis und stimmt der Entlastung des Beirats für das Geschäftsjahr 2019 zu.

Beschluss Nr. 620

Der Stiftungsrat nimmt den Tätigkeitsbericht des Beirats des Domowina-Verlages GmbH, die Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Prüfung des Verwendungsnachweises für das Geschäftsjahr 2019 zur Kenntnis und stimmt der Entlastung des Beirats für das Geschäftsjahr 2019 zu.

Susann Schenk
Vorsitzende des Stiftungsrates